



"Grund und Abriß der Ulmischen Herrschafft zu Wain". Ausschnitt aus einer Karte des Territoriums der Reichsstadt Ulm von Joh. Christ. Lauterbach um 1700 (StA Ulm F 2 Territoriumskarten Nr. 5)

Die Reichsstadt Ulm besaß nach Nürnberg das zweitgrößte reichsstädtische Territorium. Das Gebiet erstreckte sich über rund 830 Quadratkilometer mit ungefähr 80 ländlichen Siedlungen und den Städten Geislingen und Leipheim. Eine Exklave bildete die ca. 25 km südlich von Ulm gelegene Herrschaft Wain, die keine Landverbindung zum restlichen Territorium hatte.